

Forschungs- und Entwicklungsprojekt „München elektrisiert – M^e“

Die Landeshauptstadt München setzt gemeinsam mit der Forschungsstelle für Energiewirtschaft e. V. und den Lehrstühlen für Fahrzeugtechnik und Verkehrstechnik an der Technischen Universität München das Projekt „München elektrisiert – M^e“ um. Das Projekt hat eine Laufzeit von 48 Monaten und endet am 30. September 2022.

Die bedarfsgerechte Verteilung der Ladeinfrastruktur im öffentlichen Raum und die verkehrliche Betrachtung der Auswirkungen auf Emissionen untersucht der Lehrstuhl für Verkehrstechnik an der Technischen Universität München.

Antragsteller*innen im Förderprogramm „Laden in München“ profitieren von der professionellen Mobilitätsanalyse des Lehrstuhls für Fahrzeugtechnik der Technischen Universität München: Basierend auf der Erfassung und Analyse des Mobilitätsverhaltens entwickeln die Wissenschaftler*innen der TUM ein digitales Abbild von Fuhrpark und Standorten, um damit individuell zugeschnittene Ladeinfrastruktur-Lösungen zu ermitteln.

Die Forschungsstelle für Energiewirtschaft e. V. untersucht die Netzbelastung durch unterschiedliche Lademöglichkeiten und leitet Empfehlungen zur Beseitigung möglicher Netzhemmnisse ab.

Die Handwerkskammer für München und Oberbayern und die Industrie- und Handelskammer für München und Oberbayern unterstützen das Projekt als assoziierte Partnerinnen.

Projektpartnerinnen



Assoziierte Partnerinnen



Herausgeberin

Landeshauptstadt München
Referat für Gesundheit und Umwelt
Bayerstraße 28a
80335 München
muenchen.de/rgu

Gedruckt auf 100% Recyclingpapier,
das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.
Stand: Juni 2020

Titelfoto

[kalafoto – stock.adobe.com](https://www.kalafoto.com)

Kontakt

elektrisiert.rgu@muenchen.de
muenchen.de/emobil

Fördergeber

Das Projekt „München elektrisiert – M^e“ wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Rahmen des „Sofortprogramm Saubere Luft“ gefördert.

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages



Landeshauptstadt
München
**Referat für Gesundheit
und Umwelt**

Forschungs- und Entwicklungsprojekt
„München elektrisiert – M^e“



München
elektrisiert

Mehr Ladesäulen für E-Fahrzeuge in München

Das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) fördert im Rahmen des „Sofortprogramm Saubere Luft“ den Aufbau, Betrieb und die wissenschaftliche Untersuchung von Ladeinfrastruktur in der Landeshauptstadt München.



3400

Ladepunkte sind im Rahmen des Projekts möglich



Wohnungseigentümergeinschaften

Gewerbebetriebe

Öffentliche Parkhäuser und Parkgaragen

Teilprojekt 2

Öffentliche Ladeinfrastruktur

„München elektrisiert – Me“ fördert den Aufbau und den Betrieb von öffentlicher Ladeinfrastruktur auf städtischem Grund durch private Anbieter*innen.

Teilprojekt 1

Großvolumige Ladeinfrastruktur

Mit dem Förderprogramm „Laden in München“ werden großvolumige Ladeinfrastrukturvorhaben ab elf Ladepunkten von Gewerbebetrieben, in öffentlich zugänglichen Parkhäusern und Parkgaragen sowie Wohnungseigentümergeinschaften in München und den umgebenden Landkreisen Dachau, Fürstenfeldbruck und München mit Zuschüssen gefördert.